

# Leitfaden für Eltern mit Kindern am Gymnasium Neutraubling



Liebe Eltern,

mit dem vorliegenden Leitfaden möchten wir Ihnen wichtige Informationen rund um den Schulbetrieb am **GN** (**G**ymnasium **N**eutraubling) in kompakter Form zugänglich machen.

Der Leitfaden ist in mehrere Teilbereiche unterteilt, in denen Sie Auskünfte zu den einzelnen Stichworten in alphabetischer Reihenfolge finden:

1. Kurzportrait des **GN**
2. Ansprechpartner an und außerhalb der Schule
3. Informationen zum Schulbetrieb
4. Wichtige Regeln für das Zusammenleben
5. Zusätzliche Angebote
6. Fahrtenprogramm

Sollten Sie Wichtiges vermissen oder Fragen haben, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Sekretariat, die Lehrkräfte Ihrer Kinder, die Schulleitung oder den Elternbeirat.

Herzlich Willkommen am **GN**  
und auf eine gute gemeinsame Zeit!



Ihr Schulleitungsteam

## 1. Kurzportrait des GN

### Ausbildungsrichtungen

Ab der 8. Jahrgangsstufe (Jgst.) entscheiden sich unsere Schülerinnen und Schüler für eine der drei folgenden Ausbildungsrichtungen:

- Sprachliches Gymnasium (SG) mit der Fremdsprachenfolge Englisch/Latein/Französisch
- Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG) mit der Sprachenfolge Englisch/Französisch oder Englisch/Latein und einem Schwerpunkt auf Naturwissenschaften und Informatik
- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WWG) mit den Sprachenfolgen Englisch/Französisch oder Englisch/Latein sowie den Profulfächern Wirtschaft/Recht und Wirtschafts-Informatik



### Fremdsprachenfolgen

Als erste Fremdsprache lernen alle Schüler und Schülerinnen ab der 5. Jgst. Englisch. Sie können dann in der 6. Jgst. zwischen Latein und Französisch als zweiter Fremdsprache wählen. Der Besuch des Sprachlichen Gymnasiums (SG) ist nur mit Latein als 2. Fremdsprache möglich. Im neuen G9 wird ab der 11. Jgst. Italienisch als spätbeginnende Fremdsprache angeboten werden.

### Größe

Wir sind ein Gymnasium des Landkreises Regensburg, das von ca. 1160 Schülerinnen und Schülern besucht wird.



Landkreis  
**Regensburg**

### MINT-freundliche Schule

In einer von technischem Fortschritt und Digitalisierung geprägten Arbeitswelt sind fundierte Kenntnisse in den MINT-Fächern (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik) von wachsender Bedeutung. Dem wird das **GN** in besonderem Maße gerecht.



Sehr erfolgreich sind unsere „**Forscherklassen**“. In kleinen Gruppen können die „Jungforscher“ alle zwei Wochen nachmittags in einer Doppelstunde experimentieren. Sie nehmen an Wettbewerben teil und führen eigene Projekte durch. Dabei entwickeln sie ein Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge, gewinnen an Selbstständigkeit und lernen, im Team zu arbeiten. In diesen Stunden gibt es keine Leistungserhebungen. Für die Teilnehmer der „Forscherklassen“ findet außerdem jährlich im Sommer ein dreitägiges (freiwilliges) **MINT-Schullandheim** auf der Burg Trausnitz statt. Die verbindliche Anmeldung für die Forscherklassen der 5. Jgst. erfolgt im Rahmen der Schuleinschreibung.

Zur Stärkung der Naturwissenschaften sind die Übungsstunden im Natur und Technik-Unterricht der 5. Jgst. geteilt. Im NTG sind darüber hinaus in den Jgst. 8 bis 10 alle Chemie- und Physikübungen geteilt. In kleinen Gruppen können in hervorragend ausgestatteten Praktikumsräumen selbstständig Versuche durchgeführt und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen erlernt werden.

Unsere Schülerinnen und Schüler beteiligen sich an vielen nationalen und internationalen Wettbewerben, wie etwa der „Internationalen Junior Science Olympiade“, „Experimente antworten“, der „Lego League“ oder dem „Känguru der Mathematik“, bei dem regelmäßig über 300 Schülerinnen und Schüler des **GN** mitmachen.

Seit 2015 sind wir Kooperationspartner der **Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg**. Diese Zusammenarbeit ermöglicht uns den Zugang zu einer Vielzahl von Informationsveranstaltungen und interessanten Projekten, wie etwa der „MINT-Girls-Initiative“, die Unterstützung beim Start eines Stratosphärenballons oder Vorlesungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer MathePlus-Kurse.



### **Offene Ganztageschule (OGTS)**

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 10. Jgst. können von Montag bis Donnerstag im Anschluss an den Vormittagsunterricht an zwei bis vier Nachmittagen pro Woche bis 16:00 Uhr in der Schule betreut werden. Nach der Erledigung schulischer Aufgaben kommt der Freizeitgestaltung, wie z.B. dem gemeinsamen Basteln, Spielen, Lesen oder Backen, eine wichtige Bedeutung zu. Die Betreuung ist bis 16:00 Uhr kostenlos, nur das gemeinsame warme Mittagessen in der Mensa muss bezahlt werden.



Ansprechpartner: OStRin Marion Baumgarten, Tel.: 09401/5225-12

Fr. Brigitte Tausendpfund (Malteser), [Brigitte.Tausendpfund@malteser.org](mailto:Brigitte.Tausendpfund@malteser.org)

### **Partnerschule der SOS-Kinderdörfer**

Seit Anfang des Jahres 2020 ist das **GN** offizielle Partnerschule der SOS-Kinderdörfer, einer gemeinnützigen Stiftung, die in 133 Ländern der Welt aktiv ist. Im Rahmen dieser Kooperation erhalten unsere Schülerinnen und Schüler vertiefte Einblicke in pädagogisch-erzieherische Berufsfelder sowie in Tätigkeitsbereiche rund um Public Relations. Zudem eröffnet die weltweit tätige Organisation zahlreiche Möglichkeiten zur Absolvierung eines freiwilligen sozialen Jahres oder von Praktika. Experten der SOS-Kinderdörfer besuchen regelmäßig den Unterricht der Oberstufe, um über ihre gesellschaftlich bedeutende Arbeit aufzuklären und für die Situation minderprivilegierter Kinder und Jugendlicher zu sensibilisieren. Lehrkräften und Eltern steht die

Organisation außerdem als kompetenter Ansprechpartner im Falle gravierender pädagogischer Problemsituationen zur Seite.

### **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**

Das **GN** ist Teil des Schulnetzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, dem mehr als 2700 Schulen angehören. Es bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten und bürgerschaftliches Engagement zu entwickeln. Dazu haben sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Unterschrift verpflichtet, aktiv gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt an unserer Schule einzutreten, bei Konflikten einzugreifen und regelmäßig Projekte und Aktionen zum Thema durchzuführen.



### **Soziales Lernen**

Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden (Art. 131 der Bayerischen Verfassung).

Deshalb führen besonders geschulte Lehrkräfte aus unserem Kollegium und auch die Streitschlichter in Anlehnung an das Lions Quest-Programm in der Unter- und Mittelstufe regelmäßige Unterrichtseinheiten zur Vermittlung sozialer und persönlicher Kompetenzen durch. In der 5. Jgst. geht es in fest im Terminplan der Klasse verankerten Unterrichtseinheiten zum Beispiel um ein schnelles Kennenlernen der Mitschüler, die Einhaltung von Regeln, die Stärkung des Selbstbewusstseins oder die gegenseitige positive Rückmeldung. Auch während der „Kennenlertage“ im Schullandheim ist das Soziale Lernen ein wesentlicher Bestandteil, der in Zusammenarbeit mit dem Temperament Team e.V. durchgeführt wird. In der 6. Jgst. werden Lerneinheiten in die Wintersportwoche integriert. Zudem werden je nach Bedarf, auch noch in der Mittelstufe, weitere Unterrichtssequenzen durchgeführt.

### **Studienseminar**

Am **GN** hat die Ausbildung junger Lehrkräfte eine bereits über 10-jährige Tradition. Wir bilden Referendarinnen und Referendare in den Fächern Chemie, Deutsch, Englisch, Geographie, Geschichte, Katholische Religionslehre und Latein aus. Erfahrene Seminarlehrkräfte betreuen und leiten dabei die jungen Kolleginnen und Kollegen intensiv und sorgfältig an. Der ständige rege Austausch zwischen jungen Lehrkräften, deren pädagogische und fachdidaktische Kenntnisse dem aktuellen Stand der universitären Lehre entsprechen, und Lehrkräften mit reicher Unterrichtserfahrung ist für unsere Schule von großem Vorteil. Dank ihres besonderen Engagements vermögen die Referendarinnen und Referendare oft Beachtliches in der Motivation und Erziehung der Schüler zu leisten.

## Stützpunktschule Handball

Der Handballsport nimmt sowohl im Rahmen der Schulsportwettkämpfe als auch des Wahlunterrichts seit vielen Jahren einen festen Platz am **GN** ein und sorgt dafür, dass unsere Schule auch in entlegenen Ecken Bayerns als sportliche Größe bekannt ist. Die Kooperation mit der Handballabteilung des TSV Wacker Neutraubling schlägt dabei eine wichtige Brücke zwischen Schule und Verein, damit interessierte Schülerinnen und Schüler einen unkomplizierten Zugang zum Verein finden bzw. Vereinsspieler zusätzliche Trainingsmöglichkeiten im schulischen Rahmen nutzen können. Seit dem Schuljahr 2015/16 ist das Gymnasium Neutraubling vom Kultusministerium offiziell als „**Stützpunktschule Handball**“ anerkannt.



## Umweltschule

Das **GN** ist seit vielen Jahren „**Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21 Schule**“. Die Auszeichnung wird vom bayerischen Umweltministerium und der Deutschen Gesellschaft für Umweltbildung an Schulen mit vorbildlichem Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit und Umweltbildung vergeben. Langfristige Projekte, wie etwa die Solarwerkstatt, der Einsatz von zwei Energiemanagern pro Klasse sowie die Arbeit der Klaus-Berger-Stiftung und des Klimaschutzvereins, der 2013 den „**Zukunftspreis des Landkreises Regensburg**“ erhielt, halten das Thema Umweltschutz dauerhaft im Bewusstsein der Schulfamilie. Der jährlich im Dezember stattfindende Stromspartag zeigt, welche Einsparungsmöglichkeiten für Energie auch in unserem Schulgebäude noch bestehen. Mit der „Lufttankstelle“ sowie bereitgestelltem Werkzeug für kleinere Reparaturen werden die Radfahrer an der Schule besonders unterstützt.



## 2. Ansprechpartner an und außerhalb der Schule

### Beratungslehrer

StR Peter Richter berät Eltern und Schüler bei Schwierigkeiten im Lern- und Leistungsbereich sowie bei Fragen der Schuleignung und der Schullaufbahn. Er unterliegt der Schweigepflicht.

Anmeldung zur Sprechstunde über das Elternportal oder das Sekretariat.



### Elternbeirat

Der Elternbeirat, der alle zwei Jahre neu gewählt wird, umfasst derzeit 12 Mitglieder. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage unserer Schule zu finden.

## **Kollegium**

Am **GN** unterrichten ca. 135 Lehrkräfte, die sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freuen. Alle Lehrkräfte haben eine wöchentliche Sprechstunde, in der sie für Elterngespräche, auch telefonisch, zur Verfügung stehen. Zeiten und Räume sind im Elternportal veröffentlicht. Dort können Sie sich auch zur Sprechstunde anmelden. Sofern aus beruflichen Gründen ein Alternativtermin nötig ist, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

## **Schulleitung**

Das **GN** wird geleitet von OStD Dr. Elmar Singer und seiner Stellvertreterin StDin Angela Kutzer. Unterstützt werden beide von den Mitarbeitern in der Schulleitung, StD Dr. Stefan Anthofer, StDin Katrin Brunner und StD Johann Peter.

Die Schulleitung ist über das Sekretariat erreichbar. Auf diesem Weg kann auch ein individueller Gesprächstermin vereinbart werden.



## **Schulpsychologe**

OStR Christian Steiner berät bei allen Schwierigkeiten, die innerhalb oder im Zusammenhang mit der Schule auftreten, z.B. im Leistungsbereich, bei Schul- und Prüfungsängsten, bei Problemen im Verhalten gegenüber Mitschülern oder Lehrkräften, bei psychischen Problemen oder Suchtkrankheiten. Bei Fragen der Schuleignung unterstützt der Schulpsychologe den Beratungslehrer mit Hilfe von Testuntersuchungen. Der Schulpsychologe unterliegt derselben Schweigepflicht wie ein Psychologe außerhalb des Schulsystems. Anmeldung zur Sprechstunde über das Elternportal oder das Sekretariat.



## **Sekretariat**

Das Sekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 07:30 bis 16:20 Uhr, am Freitag von 07:30 bis 13:30 Uhr.

Der Anrufbeantworter für die Krankmeldung Ihres Kindes ist bis 08:00 Uhr geschaltet, danach ist man im Sekretariat telefonisch persönlich für Sie erreichbar.

Tel.: 09401/5225-10

## **Verein der Freunde**

Der „Verein der Freunde des Gymnasiums Neutraubling“ ist ein Alumni- und Schulförderverein und als solcher fest im Schulleben verankert. Auf

unbürokratischem Weg unterstützt er die Schulgemeinschaft an Stellen, an denen die Mittel des Sachaufwandsträgers, der Eltern oder einzelner Schülerinnen und Schüler ihre Grenzen erreichen.

### **3. Informationen zum Schulbetrieb**

#### **Beurlaubungen**

Beurlaubungen, z.B. für nicht verlegbare Arzttermine und Auslandsaufenthalte oder wichtige Familienangelegenheiten, müssen rechtzeitig, in der Regel mindestens drei Tage im Voraus, im Sekretariat beantragt und durch die Schulleitung genehmigt werden.

Schüler, die aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen können, benötigen zur Befreiung ein ärztliches Attest. Sie haben während der regulären Sportstunden Anwesenheitspflicht.

Die entsprechenden digitalen Formulare finden Sie im Elternportal, Vordrucke erhalten Sie aber auch im Sekretariat I.

#### **Buslinien / Busfahrkarten**

Die Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Schule in der Haidauer Straße bzw. der Gregor-Mendel-Straße. Die Busfahrkarten für Fahrschüler werden rechtzeitig vom Sekretariat an die Fahrschüler ausgeteilt. Die Antragstellung erfolgt einmalig bei der Anmeldung zur 5. Jgst. im Sekretariat. Der Verlust der Schulbusfahrkarte muss im Sekretariat gemeldet werden.

#### **Elternabende / Elternsprechtage**

Über jahrgangstypische Probleme und Anliegen können Sie sich an den Klassenelternabenden (5 bis 10) im September und Oktober informieren. Es sind die Klassenleiter anwesend, in der 5. Jgst. auch die Kernfachlehrer.

Am Elternsprechtage können Sie **kurze** individuelle Gespräche mit den einzelnen Lehrkräften führen und sich für Termine bereits im Vorfeld über das Elternportal online anmelden. Einige Zeiträume bleiben für eine direkte Eintragung am Tag des Sprechtags frei.

Für **längere** Gespräche stehen die wöchentlichen Sprechstunden der Lehrkräfte zur Verfügung.

#### **Elternportal**

Im Rahmen der Schulanmeldung werden Sie für das Elternportal freigeschaltet. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen rund um den Schulbetrieb. Über das Portal können Sie unter anderem die Elternbriefe einsehen, eine Sprechstunde buchen, die Krankheit Ihres Kindes melden oder den Stundenplan sowie die Schulaufgabentermine einsehen.

## Erkrankung

Im Krankheitsfall muss die Schule bis 07:30 Uhr über das Elternportal oder alternativ telefonisch (09401/5225-10) informiert werden. Sobald Ihr Kind den Unterricht wieder besucht bzw. spätestens am dritten Tag, muss eine schriftliche Entschuldigung und ggf. ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Falls am Tag der Erkrankung ein angekündigter Leistungsnachweis stattfindet, muss die Schule bei Ihrer Benachrichtigung unbedingt darauf hingewiesen werden. Für die Oberstufe gelten eigene Regelungen. Bei einer Erkrankung an Wandertagen oder Tagen, an denen andere schulische Veranstaltungen stattfinden, wie z.B. Exkursionen, Sportfeste etc., muss in allen Jahrgangsstufen ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Im Falle einer Erkrankung **während der Unterrichtszeit** können die Schüler nach Rücksprache mit der unterrichtenden Lehrkraft das Krankenzimmer (A1.23) aufsuchen. Über den Aufenthalt (max. 20 Min., dann Abholung durch die Eltern oder Rückkehr in den Unterricht) stellt das Sekretariat eine Bescheinigung aus, die von den Eltern zu unterschreiben ist.

## Fahrradkeller

Fahrräder können im Fahrradkeller unter dem A-Bau und in Ständern auf den Freiflächen abgestellt werden. Es empfiehlt sich, das Rad stets abzuschließen, da von der Schule keine Haftung übernommen werden kann. Werkzeug für kleinere Reparaturen kann bei OStR Dr. Wolfgang Göttler oder StD Andreas Schnellbögl ausgeliehen werden. Große Luftpumpen stehen im Fahrradkeller zur Verfügung.

## Fundsachen

Eine Fundkiste befindet sich im Erdgeschoss des C-Baus. Gegenstände, die in den Turnhallen oder in den Umkleiden vergessen werden, finden sich im Vorraum der Dreifachturnhalle. Nach den Elternsprechtagen werden die Fundstücke turnusmäßig entsorgt bzw. einem sozialen Zweck zugeführt.

## Generalsanierung

Die Generalsanierung und Erweiterung des **GN** schreiten voran. Der erste Bauabschnitt mit dem Erweiterungsbau für Verwaltung, Bibliothek und Ganztags wurde im Schuljahr 2018/2019 bezogen. Hier finden traditionell die 5. und 6. Jgst. ihr Zuhause. Der zweite Bauabschnitt, bei dem das Hauptgebäude umgestaltet und auf den neuesten technischen und energetischen Stand gebracht wird, soll im Juni 2021 vollendet sein.

## Hausaufgaben

Das Führen eines Hausaufgabenheftes ist Pflicht in den Jgst. 5 bis 10.

Bei Nachmittagsunterricht in den Jgst. 5 bis 10 werden in Fächern, die am darauffolgenden Tag wieder auf dem Stundenplan stehen, nur maßvolle mündliche Hausaufgaben gegeben.



## Homepage

<http://www.gymnasium-neutraubling.de>

Sie finden neben allgemeinen Hinweisen auch weitere Informationen zu den hier nur kurz dargelegten Punkten.

## Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Leistungsstarke und interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, die Lernzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. In speziellen Zusatzmodulen werden sie in den Jgst. 9 und 10 auf das Auslassen der Jgst. 11 vorbereitet, um nach der 10. Jgst. entweder ein Jahr im Ausland zu verbringen oder aber direkt in die 12. Jgst. zu wechseln.

Ansprechpartnerin: OStRin Ivonne Metzner-Borchsenius

## Intensivierungsstunden

Für die Schüler in der Unter- und Mittelstufe sind in den Kernfächern sowohl verpflichtende, d.h. im Stundenplan eingebundene, als auch freiwillige, am Nachmittag stattfindende Intensivierungsstunden eingerichtet.

## Leistungserhebungen

Das Leistungserhebungskonzept des **GN** finden Sie auf unserer Homepage unter „Schulprofil“. In schriftlichen Prüfungen ist die Verwendung von Tintenkillern, TippEx sowie radierbaren Stiften nicht erlaubt (Ausnahme: Erstellung von Skizzen).

## Mensa

Unser Mensabetreiber, die Metzgerei Brunner, bietet von Montag bis Donnerstag in der Mittagspause (13:00 bis 13:55 Uhr) mehrere warme Gerichte zur Auswahl an. Die Menüs kosten derzeit zwischen 3,70 Euro und 4,50 Euro. Sie können das Essen online bis zum Vortag um 21:00 Uhr über das Bestellsystem MensaMax buchen (siehe beiliegendes Informationsblatt „Schulmensa“).

## Nacharbeit

Schülerinnen und Schüler, die von einer Fachlehrkraft zur Nacharbeit einbestellt wurden, leisten diese jeweils an dem dafür zentral anberaumten Nacharbeitstermin, in der Regel am Freitag ab 13:10 Uhr, unter Aufsicht ab.

## Öffnungszeiten der Schule

Die Schule ist von Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 16:30 Uhr geöffnet, am Freitag von 07:00 bis 13:30 Uhr. Eine Aufsicht erfolgt ab 07:30 Uhr.

## Parken

Bitte bleiben Sie zum Abholen Ihrer Kinder **nicht in den Busbuchten** stehen und beachten Sie das absolute **Halteverbot vor dem Schulgebäude**.

## Pausenverkauf

Während der ersten und zweiten Pause können verschiedene Snacks, wie z.B. belegte Brötchen oder Obst und Joghurt, beim Hausmeister gekauft werden.

## Sanitätsdienst

Das GN verfügt über einen schuleigenen Sanitätsdienst, bestehend aus Schülerinnen und Schülern, die unter der Leitung von StRin Bettina Möbius zu Ersthelfern ausgebildet werden.



## Unfall

Unfälle innerhalb des Schulbereichs sowie auf dem Weg von und zur Schule melden Sie bitte umgehend im Sekretariat II. Da Ärzte verpflichtet sind, bei Schulunfällen mit dem Träger der Unfallversicherung direkt abzurechnen, weisen Sie bitte den behandelnden Arzt oder das in Anspruch genommene Krankenhaus von vornherein darauf hin, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

## Unterrichtsausfall und Vertretungsstunden

Die Vermeidung von Unterrichtsausfall ist für uns sehr wichtig. In der Kernzeit (1. bis 6. Stunde) vertreten wir nach Möglichkeit alle Stunden. Natürlich versuchen wir, Lehrkräfte der Klasse bzw. Lehrkräfte, die das ausfallende Fach unterrichten, einzusetzen, was aber aus organisatorischen Gründen nicht immer möglich ist. Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, sich täglich über die Monitoranzeigen über eventuelle Änderungen im Stundenplan zu informieren. Im Fall einer Unterrichtsvertretung können die Schüler dort den Namen der vertretenden Lehrkraft sowie den Raum einsehen.

## Unterrichtszeiten

<b>1. Stunde</b> 08:00 – 08:45	<b>2. Stunde</b> 08:45 – 09:30	<b>3. Stunde</b> 09:45 – 10:30	<b>4. Stunde</b> 10:30 – 11:15	<b>5. Stunde</b> 11:30 – 12:15
<b>6. Stunde</b> 12:15 – 13:00	<b>7. Stunde</b> 13:00 – 13:55 (Mittagspause)	<b>8. Stunde</b> 13:55 – 14:40	<b>9. Stunde</b> 14:45 – 15:30	<b>10. Stunde</b> 15:35 – 16:20

## Wasserspender

Es befinden sich Wasserspender im Eingangsbereich vor der Mensa sowie im Erdgeschoss des A-Baus. Dort kann kostenlos Wasser in eine selbst mitgebrachte Flasche abgefüllt werden.

## Zeugnis / Zwischenberichte

Für die Jgst. 5 bis 8 gibt es regelmäßig Zwischenberichte, die alle bis zu diesem Zeitpunkt gemachten Noten beinhalten. Das Zwischenzeugnis (Jgst. 9 und 10) enthält neben den Noten auch Einträge zu Mitarbeit und Verhalten. Es

informiert außerdem, ob das Vorrücken in die nächste Jgst. möglicherweise gefährdet ist. Fragen dazu beantworten die jeweiligen Klassenleiter bzw. der Beratungslehrer.

## 4. Wichtige Regeln für das Zusammenleben

### **Alkohol**

Der Konsum von alkoholischen Getränken ist im Schulbereich **verboten**.

### **Handy, Smartphone, digitale Speichermedien**

Auf dem Schulgelände sind Handys und sonstige digitale Speichermedien, die nicht zu Unterrichtszwecken verwendet werden, **auszuschalten**. Lehrkräfte können Ausnahmen genehmigen. Bei Zuwiderhandlung wird das entsprechende Gerät vorübergehend einbehalten und kann nach Unterrichtsschluss im Sekretariat I abgeholt werden. Bei Verdacht auf pornographische Inhalte, Gewaltvideos oder sonstige menschenverachtende Darstellungen auf Handys wird über die Schulleitung die Polizei verständigt.

Bereits das Bereithalten eingeschalteter Geräte – auch Smartwatches – während Prüfungen wird als Unterschleif gewertet.

### **Hausordnung**

Alle Mitglieder der Schulfamilie respektieren die Hausordnung, mit der zu Beginn eines jeden Schuljahres durch den Klassenleiter vertraut gemacht wird. Die jeweils gültige Fassung der Hausordnung finden Sie auf unserer Homepage unter „Schulleben“.

### **Ordnungs- und Erziehungsmaßnahmen**

Hierunter fallen z.B. schriftliche Hinweise an die Erziehungsberechtigten, Anordnung von Nacharbeit (auch an einem Nachmittag) oder schriftliche Verweise durch die Lehrkraft oder durch den Schulleiter („Verschärfter Verweis“). Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen ist auch ein Unterrichtsausschluss möglich.

### **Rauchen**

Auf dem gesamten Schulgelände ebenso wie bei schulischen Veranstaltungen gilt **absolutes Rauchverbot**. Gleiches gilt für E-Zigaretten.

### **Schulvereinbarung**

Die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Schulleitung und die Verwaltung des **GN** betrachten sich als Mitglieder einer Schulfamilie, die gemeinsame Ziele verfolgt. Diese können Sie nachlesen auf unserer Homepage unter „Schulleben“ → „Schulvereinbarung“.

## **Verlassen des Schulgeländes**

Während der gesamten Unterrichtszeit sowie in den Pausen ist den Schülerinnen und Schülern der Jgst. 5 bis 10 das Verlassen des Schulgeländes untersagt. In der Mittagspause kann gegen Vorlage einer elterlichen Genehmigung (schriftlich!) das Schulgelände verlassen werden. Außerhalb des Schulgeländes gewährleistet die Schule keine Aufsicht.

## **5. Zusätzliche Angebote**

### **Begabungsförderung**

Das **GN** unterstützt seine Schülerinnen und Schüler in deren Interessensfindung sowie ihrer Talent- und Begabungsentfaltung auch außerhalb des Unterrichts. Diese können sich u.a. in Wettbewerben messen, den eigenen Horizont durch einen Auslandsaufenthalt erweitern sowie im Rahmen von (Ferien-) Seminaren ihre Potenziale entwickeln und ausbauen.

Ansprechpartner: StR Peter Richter und OStRin Sabine Waas

### **Berufsinformation**

Das **GN** ermöglicht den Schülern auf vielfältige Weise Einblicke in die Berufswelt, z.B. bei einem Berufsinformationstag, einem einwöchigen Betriebspraktikum in der 9. Jgst., einem einwöchigen Sozialpraktikum in der 10. Jgst. oder der Teilnahme am Girls' Day bzw. am Boys' Day. In regelmäßigen Abständen kommt ein Berufsberater der Agentur für Arbeit ins Haus und bietet individuelle Beratung an.

Der „Verein der Freunde des Gymnasiums Neutraubling“ organisiert jährlich das „Projekt Zukunft“, bei dem ehemalige Schüler ihren Beruf vorstellen.

### **Bibliotheken**

Unsere Schule verfügt über eine Schülerlesebücherei für jüngere Schülerinnen und Schüler und über eine wissenschaftliche Bibliothek für ältere Schülerinnen und Schüler sowie Kollegen.



### **DELFF**

Ab der 10. Jgst. kann die DELF-Prüfung in Französisch abgelegt werden.

Ansprechpartner: OStRin Dunja Reich

### **Individuelle Lernförderung (ILF)**

Das **GN** bietet in der Mittelstufe zusätzlichen Förderunterricht in Kernfächern an. Dieses kostenlose Angebot am Nachmittag richtet sich v.a. an Schülerinnen und Schüler, die das Klassenziel im Vorjahr nur mit schwachen Leistungen erreicht haben. Die Vorinformation der betreffenden Schüler erfolgt mit dem

Jahreszeugnis. Die Teilnahme ist freiwillig. Nach Anmeldung verpflichten sich jedoch die Schüler zur verbindlichen Teilnahme sowie zur aktiven Mitwirkung am Förderangebot, von dem sie auch wieder ausgeschlossen werden können.  
Ansprechpartner: OStR Christian Steiner

### **Lernen lernen**

Während der 5. Jgst. durchlaufen unsere Schülerinnen und Schüler verschiedene Unterrichtseinheiten, die ihnen den Übergang von der Grundschule ins Gymnasium erleichtern sollen. Hier geht es z.B. um die Führung des Hausaufgabenheftes, die richtige Vorbereitung auf Schulaufgaben, das effiziente Vokabellernen, das Nachschlagen im Wörterbuch und vieles mehr.

### **Nachhilfe (Schüler helfen Schülern)**

Am **GN** hat sich ein Tutorensystem entwickelt, in dem leistungsstarke Schüler ab der 9. Jgst. (sog. Lerntutoren) jüngeren Schülern helfen.  
Ansprechpartner: StR Rainer Tetzlaff

### **Netzgänger**

Im Rahmen des Medienkonzeptes des **GN** werden zur Prävention im medienpädagogischen Bereich in der 5 Jgst. verschiedene Module des Peer-to-Peer-Projekts Netzgänger durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler werden hierbei von eigens dafür ausgebildeten Tutoren aus der 11. Jgst. in den Modulen „WhatsUpp mit deinem Smartphone“ (zu Beginn des Schuljahres), sowie „Mein digitales Ich“, „Resp@kt“, „Bist Du sicher?“ und „Verzockt?“ (am Ende des Schuljahres) auf Probleme und Schwierigkeiten im Umgang mit digitalen Medien vorbereitet.

### **Praktika**

Die Schüler und Schülerinnen nehmen am Ende der 9. Jgst. an einem Betriebspraktikum und am Ende der 10. Jgst. an einem Sozialpraktikum teil.

### **Religiöse Angebote**

Zu Beginn und am Ende des Schuljahres findet ein ökumenischer Schulgottesdienst in St. Michael statt. Im Advent und während der Fastenzeit bieten Religionslehrer zusätzlich Meditationen im Schulhaus an. Die großen Weltreligionen lernen unsere Schülerinnen und Schüler zudem durch Exkursionen näher kennen, z.B. in die katholische und evangelische Kirche oder in die Synagoge.

### **Sprachbegleitung**

Am **GN** gibt es viele Schülerinnen und Schüler, die zu Hause eine andere Sprache als Deutsch sprechen. Sie sprechen zwar im Alltag genauso gut Deutsch wie andere, aber am Gymnasium müssen sie auch eine schwierigere Sprache, die

sogenannte Bildungssprache, sprechen und schreiben. Darum haben sie oft nicht nur in Deutsch, sondern auch in anderen Fächern, wie zum Beispiel Geschichte, Geographie, Ethik, Biologie und Physik, schlechtere Noten, als sie eigentlich haben müssten.

Zur Förderung dieser Kinder bieten wir zusätzlichen Unterricht an. Dabei lernen sie die Bildungssprache der Fächer Natur und Technik, Geschichte und Geographie. Außerdem üben sie das Lesen und Schreiben schwieriger Texte. So können sie sich besser am Unterricht beteiligen und haben mehr Freude daran.

Ansprechpartnerin: StRin Janine Körner

### **Streitschlichter**

Speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler der 8. bis 12. Jgst. stehen als Streitschlichter bei Konflikten zwischen Schülern in Unter- und Mittelstufe zur Verfügung. Sprechstunde ist immer am Mittwoch in der 1. Pause in A1.16 und gegebenenfalls im Anschluss daran, also in der dritten Stunde.

Ansprechpartnerinnen: StRin Katrin Leipert und StRin Birgit Rainer

### **Suchtprävention**

In unserer Gesellschaft sind Suchtmittel jeglicher Art allgegenwärtig. Daher ist Suchtprävention besonders unter Heranwachsenden ein wichtiges Thema. Um die Jugendlichen auf die Gefahren aufmerksam zu machen und einen Einstieg in die Sucht zu verhindern, finden am **GN** zahlreiche Veranstaltungen statt:

- 5.-8. Jgst.: Be smart – Don't start (Bundesweiter Wettbewerb zum Thema Nichtrauchen)
- 5. Jgst.: Workshop mit einer Krankenschwester des Krankenhauses Wörth zu Gefahren und Risiken von Nikotin
- 8. Jgst.: DrugStop (Präventionsveranstaltung einer Regensburger Beratungsstelle)
- 10. Jgst.: Vortrag von Beamten des Hauptzollamts Furth im Wald zu Crystal Meth sowie den rechtlichen Konsequenzen von Drogenbesitz
- 10. Jgst.: Im Rahmen der Ostbayerischen Verkehrssicherheitsaktion informiert ein Präventionsbeamter der Polizeiinspektion Neutraubling die Schülerinnen und Schüler über die Risiken und Folgen von Alkohol- und Drogenkonsum im Straßenverkehr

Ansprechpartnerin: OStRin Simone Bernklau

(Beauftragte für Suchtprävention am **GN**)

### **Wahlunterricht**

Jedes Jahr bieten unsere Lehrkräfte ein vielfältiges Wahlkursangebot an. Das Anmeldeverfahren findet für die Jgst. 6 bis 10 digital statt. Der Wahlunterricht ist kostenfrei.

*MINT-Bereich:* Jugend forscht, Lichttechnik, MathePlus-Kurs, Robotik, Solarwerkstatt.

*Musischer und künstlerischer Bereich:* Film, Fotografie, verschiedene Chöre und Instrumentalgruppen sowie verschiedene Theatergruppen, die ihr Können jährlich in mehreren Aufführungen und Konzerten zeigen.

*Sportlicher Bereich:* Badminton, Handball Stützpunkttraining, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Volleyball/Beachvolleyball.

## **6. Fahrtenprogramm**

Sollten finanzielle Aspekte einer Teilnahme Ihres Kindes an einer Fahrt entgegenstehen, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Schulleitung.

### **Frankreich-Austausch mit dem privaten Collège Saint-Sebastien in Vaugneray**

Der Ort liegt etwa 20 km westlich von Lyon. Das einwöchige Austauschprogramm für die 7. und 8. Jgst. bietet die Möglichkeit, erworbene Sprachkenntnisse in die Praxis umzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler werden in Gastfamilien untergebracht. Neben dem Alltagsleben der Franzosen lernen sie auch den französischen Schulbetrieb kennen und erkunden Lyon und die nähere Umgebung.

Ansprechpartner: StR Christian Grosch

### **Frankreich-Austausch mit dem Collège Georges Brassens in Épouville**

Der Ort liegt ca. 15 km östlich der Hafenstadt Le Havre in der Normandie.

Der Austausch ermöglicht den Jugendlichen der 9. Jgst. nicht nur ein besseres Erlernen der Sprache, sondern schult auch Respekt und Toleranz gegenüber einer anderen Kultur. Nicht selten entstehen lebenslange Freundschaften, da die Schülerinnen und Schüler bei Gastfamilien wohnen.

Ansprechpartner: OStR Thomas Bernklau

### **Dachau-Fahrt**

Im Rahmen des Unterrichts im Fach Geschichte besuchen die 9. Klassen die KZ-Gedenkstätte Dachau. Die eintägige Fahrt wird von den Geschichtslehrern organisiert. Besonders interessierte Schülerinnen und Schüler der 9. Jgst. erhalten außerdem die Möglichkeit, an einem dreitägigen Workshop in Zusammenarbeit mit dem Max-Mannheimer-Studienzentrum teilzunehmen.

### **Kennenlertage in Lambach**

Die 5. Jgst. fährt jedes Jahr im Oktober für drei Tage in das Kolpinghaus in Lambach, um die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler besser kennenzulernen und um das Zusammengehörigkeitsgefühl in der neuen Klasse zu stärken.

Ansprechpartner: Klassenleiter

### **MINT-Fahrt der 5. Jgst.**

Im Sommer findet für die Teilnehmer der Forscherklassen ein dreitägiger (freiwilliger) **MINT-Schullandheimaufenthalt** auf der Burg Trausnitz statt, bei dem das Experimentieren sehr breiten Raum einnimmt.

Ansprechpartner: OStR Dr. Wolfgang Göttler



### **Probentage in Alteglofsheim**

Jedes Jahr nach den Weihnachtsferien befinden sich die Teilnehmer am musischen Wahlunterricht für drei Tage an der Musikakademie Alteglofsheim, um das Frühjahrskonzert vorzubereiten.

Ansprechpartner: OStR Stefan Birngruber

### **Seminartage der Mittelstufe in Waldmünchen („SMS-Tage“)**

Die 8. Jgst. verbringt jedes Jahr drei Tage in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Ziel der Klassenfahrt ist es, die in der Unterstufe durchgeführten Einheiten aus dem „Sozialen Lernen“ sowie dem medienpädagogischen Präventionsprojekt „Netzgänger“ noch einmal aufzugreifen und mittelstufengerecht aufzuarbeiten. Selbst- und Sozialkompetenzen wie Achtsamkeit, Respekt, Präsentationskompetenz, Teamfähigkeit sowie der Umgang mit modernen Medien werden trainiert und die Klassengemeinschaft gestärkt. Werteerziehung findet aber auch bei den gemeinsamen Mahlzeiten (Tischdienst, Tischregeln!) und verschiedenen Freizeitaktivitäten statt.

Ansprechpartner: OStR Andreas Hainzinger (Mittelstufenbetreuer)

### **Wintersportwoche in Österreich**

Die Wintersportwochen haben am **GN** eine lange Tradition. Sie finden alljährlich im Januar bzw. im März für die Schülerinnen und Schüler der 6. Jgst. in Wagrain (Salzburger Land) statt.

Die schönen Gemeinschaftserlebnisse und das Ausprobieren oder Vertiefen von Wintersportarten hinterlassen bei den Kindern einen so positiven und bleibenden Eindruck, dass sie oft noch Jahre später davon erzählen.

Die Schülerinnen und Schüler können zwischen Alpinski, Snowboard und einem Alternativprogramm mit Eislauf, Skilanglauf, Biathlon und Rodeln wählen.

Ansprechpartnerin: StDin Monika Höcherl

